



Immer mehr Ärzte behaupten: Es gibt die zweite Welle nicht!

26. Juli 2020 <https://tagesereignis.de/2020/07/politik/immer-mehr-aerzte-behaupten-es-gibt-die-zweite-welle-nicht/17733/>

Die zweite Welle kommt. Die zweite Welle ist schon da. Die zweite Welle wird nicht kommen.

All das liest man derzeit in den Medien oder hört es von Experten, die es eigentlich wissen müssten. Allerdings gehen hier die Meinungen – oder auch Expertisen – weit auseinander. Warum eigentlich?

Dieser Frage geht inzwischen mehrmals wöchentlich ein Team, bestehend aus vier Anwälten und einem Arzt nach. Sie befragen zu bestimmten Themen rund um Corona ihrerseits Fachleute. Sie holen sich weltweit Menschen ins virtuelle Studio, die aus ihrem Fachbereich heraus erklären, wie das Virus einzuschätzen ist. Rein wissenschaftlich.

Es sind ruhige und sachliche Gespräche und vor allen Dingen sind sie öffentlich und live, sodass jeder mithören und auch sehen kann.

Im folgenden Beitrag wurde Frau [Prof. Dr. Kämmerer](#), eine Expertin für Immunologie und Virologie, eingeladen, die Fragen der Anwälte und Dr. Wodarg zu beantworten.

Das Thema dieser Sitzung vom 24. Juli ist die Zuverlässigkeit des PCR-Tests, die Immunität und die zweite Welle



https://www.youtube.com/watch?time_continue=1128&v=pKlIldiMpl&feature=emb_logo

Lesen Sie mehr auf der inzwischen erstellten [Webseite](#). Hier gibt es weitere, interessante Videos zum Thema.

Was bisher erarbeitet wurde, wurde anfangs noch einmal kurz zusammengefasst:

- Nach allem, was bisher herausgekommen sei, läge die Gefährlichkeit des Virus wohl im Bereich einer normalen Grippe.
- Im Bezug auf den PCR-Test gäbe es generelle Bedenken, inwieweit der überhaupt in der Lage wäre, zu erkennen, ob aktiv infektiöses Material vorläge. Er könnte genauso gut auch nur Restmaterial anzeigen, das nicht mehr ansteckend sei.
- In einem Ringversuch wurden kontaminierte und nicht kontaminierte Proben an verschiedene Labore geschickt. Die [Ergebnisse](#) waren bei einem der Labore bis zu 40 Prozent falsch positiv. [Dies ist sehr bedenklich, da bei einem falsch positiven Test gewisse Maßnahmen, wie Quarantäne angewendet werden, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Freiheit und anderen Einschränkungen, wie zum Beispiel die Schließung des Betriebs, führen.]

Professor Dr. Kämmerer erklärt hier, was der bisher verwendete Test kann und was nicht:

Der PCR-Test zeigt nur die Nukleinsäure an, nicht das Virus. Es könnten auch Trümmerteile sein. Dieser Test könnte keine Infektion nachweisen. Er kann nicht nachweisen, ob das Virus replikationsfähig ist, sich in dem Wirt tatsächlich vermehrt und kann auch nichts darüber aussagen, ob der Mensch damit ursächlich krank wird. Es ist eine Korrelation.

Wenn jemand krank ist, der Erkältungs- und Krankheitsanzeichen hat und einen sehr hohen Nachweis für die Nukleinsäure hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit schon sehr groß, dass das Virus ursächlich dabei ist. Aber die vielen, die positiv sind und ohne Symptome, da kann man gar nicht sagen, sind die wirklich mit einer großen Viruslast dabei oder nicht.

Dr. Wodarg:

Eigentlich könnte man da doch noch nicht mal sagen, dass die infiziert sind. Denn eine Infektion ist doch immer die Reaktion des Körpers.

Frau Prof. Dr. Kämmerer:

Richtig. Auf der Oberfläche des Abstriches ist diese Virus-RNA. Das heißt noch nicht, dass es in den Zellen drin ist und es heißt noch nicht, dass da ein intaktes lebendes... also lebend ist ein Virus sowieso nicht, aber ob eine vermehrungsfähige Viruslast vorhanden ist. Das kann man mit dem Test so nicht nachweisen.

Dr. Wodarg fragt nach, ob das der jetzt überall gemachte Test mit dem Wattetupfer sei und das wird ihm bestätigt.

Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Das findet der Jurist [Dr. Reiner Füllmich](#), der viel in den USA ist und über dortige Verhältnisse berichtet, dass die „hohen Infektionszahlen“ dazu genommen werden, den Menschen die Masken aufzuzwingen. Er möchte bestätigt wissen, dass diese Tests eine Infektion nicht nachweisen können.

Frau Professor Kämmerer erklärt, dass der Mensch mit den RNA-Molekülen des Virus in Kontakt gekommen sein muss, aber das würde nicht heißen, dass man mit einer krankmachenden, ausreichenden Menge an Virus in Kontakt gekommen ist.

Erst ab einer gewissen Sensitivität würde man zum Beispiel bei HIV sagen, dass das Virus vorhanden sein müsste, aber das sei im Moment über die vorhandenen PCRs nicht herauszukriegen, wie das bei SARS-CoV-2 überhaupt gewertet wird.

Eine Frage von Dr. Wodarg, ob man den PCR-Test überhaupt so validieren könne, dass man mit dem PCR-Test eine Infektion nachweist, wurde damit beantwortet, dass in der Literatur noch nichts gefunden wurde, was das bestätigen würde.

Herr Dr. Wodarg erklärt und, dass die Europäische Union eine solche Validierung verlangen würde, wenn er für diagnostische Zwecke eingesetzt wird.

Professor Dr. Kämmerer ergänzt, dass die auch Ringversuche machen müssten, wo sie Proben zum Auswerten bekämen, ohne dass sie wüssten, ob die viruslastig sind oder nicht. Das alles würde nicht laufen.

Es wird im Verlauf der Befragung noch sehr wissenschaftlich und es werden viele Fragen beantwortet, die den Anwälten für ihre Ermittlung und Klärung der Situation Virus/Maske/Maßnahmen wichtig sind.

Wir haben jetzt eine kleine Zusammenfassung über die Wirkung und Wirkungsweise des PCR-Tests gemacht, der in keiner Weise validiert wurde und somit eigentlich nicht als gültig angesehen werden könnte, wenn die Europäische Union ihre eigenen Richtlinien befolgen würde.

Im Laufe eines langen Dialogs kam dann auch noch das Gespräch auf die so genannte zweite Welle, vor der seit Monaten die Rede ist, dass sie kommen würde.

Hier genügt es, meinen wir, wenn wir einen kurzen Ausschnitt aus der Befragung zeigen, wo **Dr. Wodarg** in wenigen Worten seine Sicht der Dinge erklärt:

Dieses Video ist bereits auf der Homepage-Seite bzw. unter dem Original-Link zu sehen.

Dr. Wodarg hinterfragt hier die zweite Welle und richtet sich dabei an die Verantwortlichen, von denen er hofft, dass sie zuschauen:

Wann hat es sowas schon einmal gegeben? Woher wisst ihr, dass eine zweite Welle kommt? Welche Evidenz habt ihr, dass es überhaupt eine zweite Welle geben kann? Weshalb sprecht ihr mit Selbstverständlichkeit davon, es wird eine zweite Welle geben? Wer hat euch das erzählt? Wo ist die Literatur? Wo sieht man das? Nirgends!

Jurist Dr. Reiner Fuellmich:

*Das ist auch unsere juristische Frage. Wenn jetzt mit der Beschwörung einer zweiten Welle, aus meiner Sicht, muss ich jetzt langsam sagen, **krampfhaft** versucht wird, diese Maßnahmen aufrecht zu erhalten, dann muss es dafür Evidenz geben. Hat es so etwas schon einmal gegeben, oder ist das hier die ganz normale Sommergrippe?*

Dr. Wodarg:

*Es gibt die zweite Welle nicht! Es gibt keine zweite Corona-Welle, sondern es gibt immer jedes Jahr eine Welle, wo die Corona-Viren häufiger sind. Alle Beobachtungen, alle Evidenz, die wir haben, zeigt das. **Und wenn man jetzt von einer zweiten, zusätzlichen Welle spricht, dann ist das keine Welle, die kommt, sondern dann muss das eine sein, die jemand macht. Man kann ja auch Wellen machen. Aber das ist, glaube ich, nicht so einfach.***

Jurist Dr. Reiner Fuellmich:

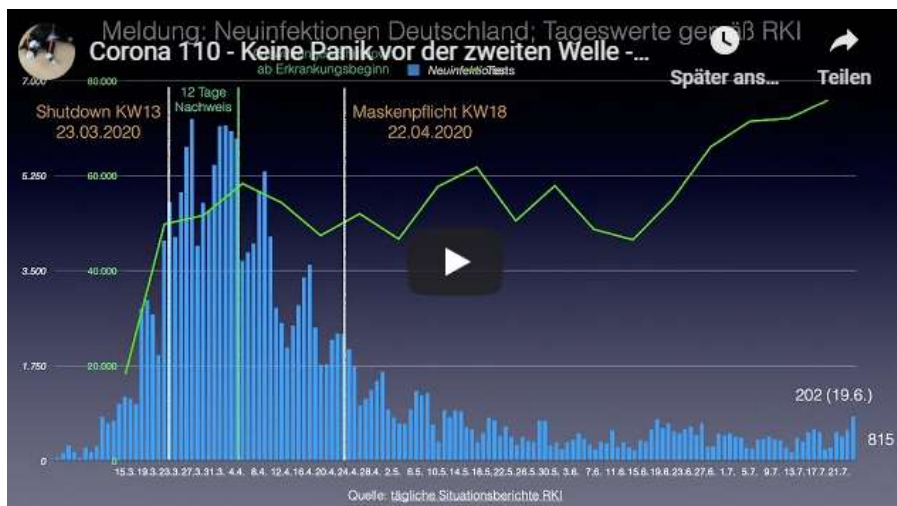
Das muss ja feststellbar sein. Wir haben eben gelernt, dass die PCR-Tests jedenfalls überhaupt keine Aussagekraft haben, die Antikörpertests schon mehr, aber wir finden ja im Moment nichts, wenn ich das richtig sehe. Was man sogar in den Mainstream-Medien, von denen ich mich überhaupt nicht mehr informiert fühle, nachlesen kann. Wir finden ja nichts. Und deswegen frage ich mich schon lange: Warum wird hier von einer zweiten Welle geredet? Sie als Immunologin wissen das vielleicht: Gibt es dafür tatsächlich Erkenntnisse, hat es das schon einmal gegeben?

Frau Professor Dr. Kämmerer:

Sagen wir einmal so: Sie werden, wenn sie jetzt diese Tests hochfahren – und das Motto ist ja das Matra testen, testen, testen – werden sie zwingend ab dem Herbst wieder, – denn der jetzige Virus-Typ ist ja noch nicht durch, im Herbst-Winter kommt der wieder ... wenn sie natürlich die Testzahlen wieder hochtreiben, bis sie wieder in der Woche auf eine Million Tests oder so sind, werden Sie wieder mehrere Leute finden.

Es lohnt sich, die gesamte Sitzung anzuschauen, denn hier werden immer wieder Experten eingeladen, die direkt an der Quelle sitzen oder aber verständlich erklären können, wie ein Test arbeitet, wie weit er valide ist und ob eine zweite Welle tatsächlich das Normalste der Welt ist – oder nicht.

Auch andere Ärzte äußern sich immer wieder kritisch.



https://www.youtube.com/watch?time_continue=290&v=2XK-JzJ2cVQ&feature=emb_logo